

Berlin (Die Ladenhüterin)

Donnerstag, 9. September, 19 Uhr

Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin
Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

Moderation: Dr. Ronald Saladin
Dolmetscherin: SEKIKAWA Fujiko
Deutsche Lesung: NN

Mitveranstalter:

Deutsch-Japanische Gesellschaft Berlin e.V.



Berlin (Das Seidenraupenzimmer)

Samstag, 11. September, 21 Uhr

Lesung im Rahmen des ilb,
Internationalen Literaturfestivals Berlin
Silent Green Kulturquartier
Gerichtstr. 35, 13347 Berlin

Moderation: Anne-Dore Krohn

Dolmetscherin: SEKIKAWA Fujiko

Deutsche Lesung: Sandra Maren-Schneider

Mitveranstalter: Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin

www.literaturfestival.com



Köln (Die Ladenhüterin)

Montag, 13. September, 18 Uhr

Japanisches Kulturinstitut (The Japan Foundation)
Universitätsstr. 98, 50674 Köln

Moderation: Ursula Gräfe

Dolmetscherin: Dr. Heike Patzschke

Deutsche Lesung: Barbara Conrady-Takenaka

www.jki.de

Zürich (Die Ladenhüterin)

Mittwoch, 15. September

Literaturhaus Zürich

Limmatquai 2, CH-8001 Zürich

Dolmetscherin: Dr. Daniela Tan

Mitveranstalter: Schweizerisch-Japanische Gesellschaft

Literaturhaus
Museums-gesellschaft



Schweizerisch-Japanische Gesellschaft
Swiss-Japanese Society スイス・日本協会

Veanstalter:



Lesereise von MURATA Sayaka in Deutschland und der Schweiz

9. - 15. September 2021



MURATA Sayaka



© SUGIYAMA Takuya

MURATA Sayaka (*1979) erhielt mehrere japanische Literaturpreise, darunter den Gunzō-Nachwuchspreis 2003 für ihren ersten Roman Junyū. 2009 wurde ihre Erzählung *Gin'iro no uta* für den Noma-Literaturpreis nominiert. 2013 gewann sie den Mishima-Preis mit *Shiroiro no machi no, sono hone no taion no* und 2014 den Sonderpreis des Sense of Gender Award.

„Die Ladenhüterin“ (*konbini ningen*) erhielt 2016 den renommierten Akutagawa-Preis und wurde für den Großen Preis der Buchhändler nominiert.



MURATA Sayaka
Die Ladenhüterin
Roman
Übersetzerin: Ursula Gräfe
Gebunden mit Schutzumschlag,
145 Seiten
Aufbau Verlag (2018)
ISBN-Nr.: 978-3-351-03703-1

„Die Ladenhüterin“ (*konbini ningen*, 2016)

Die literarische Sensation aus Japan: Eine Außenseiterin findet als Angestellte eines 24-Stunden-Supermarktes ihre wahre Bestimmung. Beeindruckend leicht und elegant entfaltet MURATA Sayaka das Panorama einer Gesellschaft, deren Werte und Normen unverrückbar scheinen. Ein Roman, der weit über die Grenzen Japans hinausweist.

FURUKURA Keiko ist anders. Gefühle sind ihr fremd, das Verhalten ihrer Mitmenschen irritiert sie meist. Um nirgendwo anzuecken, bleibt sie für sich. Als sie jedoch auf dem Rückweg von der Uni auf einen neu eröffneten Supermarkt stößt, einen sogenannten *Konbini*, beschließt sie, dort als Aushilfe anzufangen. Man bringt ihr den richtigen Gesichtsausdruck, das richtige Lächeln, die richtige Art zu sprechen bei. Keikos Welt schrumpft endlich auf ein für sie erträgliches Maß zusammen, sie verschmilzt geradezu mit den Gepflogenheiten des *Konbini*. Doch dann fängt Shiraha dort an, ein zynischer junger Mann, der sich sämtlichen Regeln widersetzt. Keikos mühsam aufgebautes Lebenssystem gerät ins Wanken. Und ehe sie sich versieht, hat sie ebendiesen Mann in ihrer Badewanne sitzen. Tag und Nacht.

„Das Seidenraupenzimmer“ (*chikyū seijin*, 2018)

Der neue Roman von Japans Erfolgsautorin MURATA Sayaka erzählt die Geschichte von Natsuki und ihrem Cousin Yu, die sich jung verlieben und gemeinsam gegen eine Welt verbünden, die ihnen beileibe nicht nur Gutes will. Im alten Farmhaus der Familie, in dem früher die Seidenraupen ihren Dienst verrichteten, sind sie glücklich, denn sie sind beieinander. 20 Jahre später geht Natsuki an diesen Ort zurück ... Die Magie dieses abgründigen Romans spinnt uns ein in einen irisierenden Kokon der Fremdheit und entlässt uns schließlich in eine Realität, in der alles möglich ist.

MURATA Sayaka
Das Seidenraupenzimmer
Roman
Übersetzerin: Ursula Gräfe
Gebunden mit Schutzumschlag,
256 Seiten
Aufbau Verlag (2020)
ISBN-Nr.: 978-3-351-03793-2

